



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis Jahresbericht Verkehr 2019

Anlage 6

Polizeiwache Meinerzhagen Städte Meinerzhagen & Kierspe



Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Meinerzhagen umfasst die Städte Meinerzhagen und Kierspe.

Gesamtentwicklung 2019

- keine Verkehrstote
- geringfügig weniger Verkehrsunfälle
- erheblich weniger Verletzte

PW Meinerzhagen (gesamt)			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2018	2019	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	3	0	-100,0%
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	23	16	-30,4%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	84	84	0,0%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	35	42	20,0%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle	1.023	1.027	0,4%
Kat. 6 VU mit Alkohol	7	1	-85,7%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	1.175	1.170	-0,4%

Meinerzhagen			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2018	2019	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	1	0	-100,0%
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	14	7	-50,0%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	49	47	-4,1%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	19	23	21,1%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle	622	605	-2,7%
Kat. 6 VU mit Alkohol	7	1	-85,7%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	712	683	-4,1%

Kierspe			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2018	2019	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	2	0	-100,0%
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	9	9	0,0%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	35	37	5,7%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	16	19	18,8%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle	401	422	5,2%
Kat. 6 VU mit Alkohol			
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	463	487	5,2%

Kinder

- weniger Unfälle
- erheblicher Rückgang Verletzte

Im Jahr 2019 ereigneten sich 10 Verkehrsunfälle (2018: 13) bei denen 10 Kinder (2018: 17) beteiligt waren.

Dabei verunglückten 10 Kinder (Meinerzhagen: 4; Kierspe: 6; 2018: 17).

Acht Kinder (je 4 in Meinerzhagen und in Kierspe) erlitten dabei leichte Verletzungen (2018: 13), zwei Kinder verletzten sich schwer (beide in Kierspe; 2018: 3, dazu ein totes Kind).

[Die Anzahl der Verkehrsunfälle bei den einzelnen Altersgruppen versteht sich ohne „Bagatellunfälle“ der Kategorie 5.]¹

Schulwegunfälle

- kein Schulwegunfall

Es gab keinen Schulwegunfall (2018: 1).

Jugendliche (15 – 17 Jahre)

- erheblicher Rückgang der Unfall- und Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2019 waren 6 Jugendliche (2018: 13) an 4 Verkehrsunfällen beteiligt (2018: 12).

Dabei wurden 6 Jugendliche verletzt (2018: 12).

In Meinerzhagen wurde ein Jugendlicher leicht verletzt (2018: 4 leicht, einer schwer); in Kierspe verunglückten fünf, davon zwei schwer (2018: 6 / 1).

¹ Aufgrund einer Änderung in der Landesstatistik (Wegfall der Unfallkategorie 7, in der bisher die „Sachschadensunfälle mit Unfallflucht“ dargestellt wurden; diese wurden der Kategorie 5 „zugeschlagen“) mussten zum Zwecke der Vergleichbarkeit die Werte für 2018 neu berechnet werden. Sie stimmen daher mit den Werten, die mit dem Bericht für 2018 mitgeteilt wurden, in Teilbereichen nicht mehr überein.

Junge Erwachsene (18 – 24 Jahre)

- weniger Verkehrsunfälle
- hoher Rückgang Verletzte

Im Jahr 2019 ereigneten sich 37 Verkehrsunfälle (2018: 48), an denen 41 „junge Erwachsene“ (2018: 54) beteiligt waren.

24 „junge Erwachsene“ wurden verletzt (2018: 31), davon in Meinerzhagen zehn leicht und einer schwer (2018: 17 und 2), in Kierspe neun leicht und vier schwer (2018: 11 und 1).

Senioren (65 Jahre und älter)

- weniger Verkehrsunfälle
- geringere Verletztanzahl

Im Jahr 2019 waren 19 Senioren (2018: 30) an 18 Verkehrsunfällen (2018: 26) beteiligt.

Insgesamt verunglückten 12 Senioren (2018: 18).

Dabei wurden acht Senioren leicht (Meinerzhagen: 5, Kierspe: 3; 2018: 13) und vier (Meinerzhagen: 1, Kierspe: 3; 2018: 4) schwer verletzt.

Es starb kein Senior im Straßenverkehr (2018: 1).

Kradfahrer

- erheblich gesunkene Zahl von Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Kradfahrern mit der Verkehrsbeteiligung (VB) 11, 12, 13 und 15 (Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen: Krafträder/-roller, Trikes und Quads)
- erheblich weniger Verletzte

Im Jahr 2019 waren 17 Kradfahrer an 12 Verkehrsunfällen beteiligt (Meinerzhagen: 9 Unfälle; Kierspe: 3; 2018: 30)

Insgesamt verunglückten 15 Kradfahrer. Das sind 16 weniger als im Vorjahr. Es gab keinen tödlich Verunglückten.

12 Motorradfahrer (Meinerzhagen: 10, Kierspe: 2; 2018: 19) verletzten sich leicht und drei (Meinerzhagen: 2; Kierspe: 1; 2018: 11, dazu ein Toter).

Unfallfolgen

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Meinerzhagen erlitten 23 Verkehrsteilnehmer schwere (2018: 27) und 100 leichte Verletzungen (2018: 111).

	PW Meinerzhagen 2018			PW Meinerzhagen 2019		
	Meinerzhagen	Kierspe	gesamt	Meinerzhagen	Kierspe	gesamt
Tote	1	2	3	0	0	0
Schwerverletzte	15	12	27	8	15	23
Leichtverletzte	64	47	111	59	41	100
Verunglückte	80	61	141	67	56	123

Verkehrsunfälle mit Unfallflucht

Im Jahr 2019 ereigneten sich 231 Verkehrsunfallfluchten. Das sind 17 weniger als 2018.

Dabei wurden in 11 Fällen (Meinerzhagen: 3; Kierspe: 8) Personen verletzt (2018: 11).

Die Aufklärungsquote (AQ) beträgt für alle Verkehrsunfälle mit Unfallflucht im Bereich der Polizeiwache Meinerzhagen 41,99%, für Verkehrsunfälle mit Personenschaden 81,82%.